

Ökologisch vernünftig

Dem wachsenden Flächenverbrauch in Düsseldorf setzt die Lokale Agenda die Idee der ökologischen Stadtplanung entgegen. Diese soll dazu beitragen, die Lebensgrundlagen Boden, Wasser, Luft und Artenvielfalt zu schützen.

Eine ökologische Stadtplanung hebt die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger durch eine Verbesserung des Lebensraumes „Stadt“.

Zudem trägt sie durch die Verknüpfung von ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekten zu einer Sicherung des Wirtschaftsstandortes Düsseldorf bei.

Ökologische Standards bei der Stadtplanung

Die Lokale Agenda in Düsseldorf achtet darauf, dass einmal festgelegte Programme und Konzepte für eine ökologische Stadt realisiert werden. Hierzu gehören beispielsweise das Programm zur Bodenentsiegelung in Düsseldorf, die Ergebnisse und Empfehlungen aus der Düsseldorfer Klimaanalyse sowie die Schaffung neuer Grünflächen in den Stadtbezirken. Zwei konkrete Beispiele:



Biotope bieten Tieren und Pflanzen Lebensraum und den Menschen Naherholungsgebiete – daher gilt es, diese Flächen zu vernetzen und langfristig zu schützen.

Biotopeverbundsystem

Das Düsseldorfer Biotopverbundsystem dient der Erhaltung und (Wieder-)Herstellung von Biotopen sowie deren Vernetzung. Schwerpunkte des Biotopverbundes sind dabei die Rheinauen und Bachtäler. Konkrete Projekte des „naturnahen Umbaus“ sind zum Beispiel die Renaturierung des Rotthäuser Bachtals und des Pillebachtals. Ziel ist es, den Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen auch langfristig zu sichern.

→ *Agenda-Projekt Nr. 5* ←



Mehr Grünflächen in die Stadt – Dies verbessert die Lebensqualität und das Stadtklima.

Gutes Klima in der Stadt

Klima und Luftqualität sind entscheidende Faktoren für die Lebensqualität und die Gesundheit der Stadtbewohner. Auf einen ausreichenden Luftaustausch in Düsseldorf durch Frischluftschneisen, Grünflächen und Parkanlagen muss daher bei der Stadtplanung Wert gelegt werden. Gerade in verdichteten Düsseldorfer Stadtteilen lässt sich die Lebensqualität der Menschen und das Stadtklima durch „mehr Grün“ erhöhen.

→ *Agenda-Projekt Nr. 11* ←